

Kind sitzt bettelnd am Straßenrand

A. Zwei junge Damen

Zwei elegant gekleidete jüngere Damen mit Einkaufstüten gehen vorbei.

Frau1 Ist das nicht furchtbar.

Frau2 Ja, wie kann man nur so herumlaufen!

Frau1 Dass das Kind sich überhaupt nicht schämt!

Frau2 Die Hose ist doch viel zu kurz

Frau1 Und locker dreißig Jahre alt.

Frau2 Und total abgewetzt.

Frau1 Und diese Frisur!

Frau2 Wenn man da überhaupt von Frisur reden kann.

Frau1 Am liebsten würde ich mal ein Wörtchen mit den Eltern reden.

Frau2 Wie kann man sein Kind nur so herumlaufen lassen!

Frau1 Ich würde das auch nicht durchgehen lassen.

Frau2 Wenn ich mir vorstelle, dass wäre mein Kind.

Frau1 Da möchte ich gar nicht dran denken.

Frau2 Komm gehen wir weiter!

Frau1 Ja, lass uns lieber noch die Schuhe besorgen.

Frau2 Ich freue mich schon so auf den Ball nächste Woche!

B. Geistlicher

Geistlicher geht auf das Kind zu

Glücklich bist du, mein Kind, denn obwohl arm, gehört dir das Königreich der Himmel. Heute hungerst und dürstest du, aber die Zeit kommt, da wirst du essen und trinken und mit Gerechtigkeit gesättigt werden. Der Herr hat ein Festmahl für dich bereitet und du wirst an seiner Tafel Platz nehmen, die reich gedeckt ist mit Öl und Wein und allerlei köstlichen Speisen. Die Reichen, welche einfach nur vorbeigehen und die heute satt sind, werden dagegen hungern und dürsten. Jetzt lachen sie, aber sie werden trauern und weinen. Mache dir keine Sorgen, was du morgen essen und trinken wirst, der Herr weiß, was du benötigst. Trachte du nach dem Reich Gottes und alle anderen Dinge werden dir hinzugefügt werden. Der Herr segne dich! Amen.

Der Geistliche geht ab.

### C. Geschäftsmann

Geschäftsmann mit Tasche geht auf das Kind zu.

Geschäftsmann Na, wie läuft das Geschäft? Etwas wird schon hängenbleiben, und dazu noch steuerfrei! gibst dem Kind eine Münze Und hast du nicht etwas vergessen? Danke meinte ich nicht. Die Gabe für die kranke Tante. Nicht mehr nötig? Schon so viel eingenommen heute? Verstorben? Dass ich nicht lache. Das wievielte mal denn? Geht weiter

### D. Politiker mit Frau

Politiker geht mit Frau an dem Kind vorbei

Frau Wieso hast du nichts gegeben?

Politiker Wieso? Das Kind hat kein Wahlrecht und auch keine Lobby. Bis das Kind wählen darf, vergehen noch ein paar Jahre und es gehört deshalb nicht zu unserer Zielgruppe.

Frau Wenn es dann noch da ist.

Politiker Ist doch gut so. Das zeigt, dass die Regierung die Armut nicht in den Griff bekommt.

Frau Und was würdest du ändern, wenn du am Ruder wärst?

Politiker Erst mal würde ich das Kind von der Straße holen - und die Eltern anzeigen. Falls die Eltern nicht mehr leben würde ich das Kind in ein Kloster stecken, wo es Moral und arbeiten lernt. Nur so lässt sich das Kind später in die Gesellschaft integrieren.

Frau So verschwindet das Elend von der Straße.

Politiker Wir müssen auf unser Image achten. Unsere Partei muss man mit Wohlstand verbinden und nicht mit Armut.

### E. Marketingexperte

Marketingexperte geht vorbei Heute wieder alleine? Wunderbar. Ein Kind allein wirkt doch viel besser. Da werden die Elterninstinkte geweckt. Aber du solltest dir noch einen Hund zulegen, am besten einen Kleinen, der frißt nicht viel, aber für den bekommst du nochmal so viel, denn wer möchte sich schon vorwerfen lassen, dass er nicht tierlieb ist. Das Outfit ist ganz ok. Sauber, das ist wichtig. Du achtest trotz Armut auf Hygiene, das kommt an. Und ordentlich siehst du auch aus. Du gibst dein Bestes. Für die alten Klamotten kannst du nichts dafür. Schuld daran sind die Passanten, die dir nicht genug geben, damit du dir neue Kleidung kaufen kannst. Aber an deiner Mimik mußt du noch arbeiten. Du schaust nicht traurig genug. Sieh dir doch mal die Fotos von traurigen Kindern im Internet an, da kannst du viel von lernen. Ich kann dir auch gern ein paar Seiten ausdrucken. Bietest du denn auch bargeldloses Spenden an? Das solltest du unbedingt machen, damit kannst du deinen Umsatz bestimmt um 30 Prozent erhöhen. Und wie sieht es mit einer online-Plattform aus?

Über das Internet kannst du so richtig Kohle machen. Ich kenne einen Webdesigner, der ist wirklich preiswert. Ich berate dich gerne, hier ist meine Karte, aber dann mußt du mich auch am Umsatz beteiligen. Ein Nachbarskind hat mit meiner Hilfe innerhalb von nur einer Woche damit ein Iphone X, Sony-Kopfhörer, eine Playstation 4, und einen X-Box Gutschein im Wert von 100 Euro verdient. Ich muss jetzt gehen. Tschüss!

## F. Eltern

Vater Ist das alles ?

Mutter In deinem Alter habe ich viel mehr Geld gemacht.

Vater Du must dich schon mehr anstrengen.

Mutter Wie oft habe ich dir schon gesagt, dass du trauriger schauen sollst!

Vater Und sag nicht immer, deine Tante ist gestorben.

Mutter Sonst müssen wir uns einen neuen Sitzplatz suchen.

Vater Du weist doch, dass die Sitzplätze immer teurer werden.

Mutter Und sag immer Danke, wenn du Geld bekommst.

Vater Ob es nun viel oder wenig ist.

Mutter Das wollen die Leute hören!

Vater Was? Eine neue Hose, Einen Hund? Bargeldloses Spenden, eine online-Plattform?

Mutter Hast du jetzt völlig den Verstand verloren?

Vater Und lass nicht immer so viel Geld in der Schale.

Mutter In einer Stunde kommen wir wieder.

Vater Und dann möchten wir mehr sehen!

Mutter Sonst gibt es heute abend kein Iphone.

Vater Und keine Playstation!